

**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Band:** 149 (1983)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Panzerabwehr

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# UNSERE PANZERABWEHR

## Kurzinformation

### Panzerabwehrwaffen<sup>1</sup>

Panzerabwehrlenkwaffen  
Panzerabwehrkanonen  
Raketenrohr  
Gewehrgranate

### Improvisierte Panzerbekämpfungsmittel

Brandflaschen und Brandkanister  
Sprengladungen verschiedenster Art

Einsatz improvisierter Mittel ist nur im eindeutigen Infanteriegelände, eventuell auch bei Nacht möglich.

Der Einsatz improvisierter Mittel bildet die letzte Möglichkeit im Kampf gegen Panzer, innerhalb des Panzerabwehrgerüppes

Die Wirkung von improvisierten Mitteln darf nicht überschätzt werden (Ausnahme: geballte Ladungen)

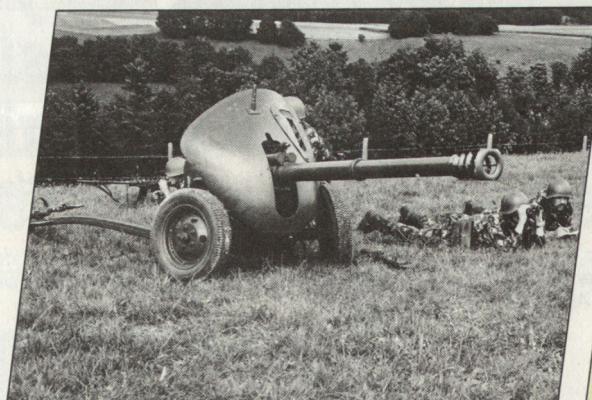
Kein Ausbildungsschwerpunkt auf den Kampf mit improvisierten Mitteln legen (Gefahr von Spielerei)



Gewehr-Hohllpanzergranate 58



8,3 cm Raketenrohr 58



9 cm Panzerabwehrkanone 57



10,6 cm rückstossfreie Panzerabwehrkanone 58



Panzerabwehrlenkwaffe Boden (Bantam)

PRA

60-80 m  
Gewehl  
Panzer

200-300 m  
8,3 cm Ro

700-900 m  
9 cm Panze

700-900 m  
10,6 cm Rücks  
Panzerabweh

500-2000 m  
Panzerabwehrle  
Boden/Boden 6

65-1000 m  
Panzerabwehrle  
Boden/Boden 77

### SCHE EINSATZDISTANZ DER PANZERABWEHRWAFFEN

58

hr 58

kanone

58

am»

»



55

Panzerabwehrlenkwaffe Boden/Boden 77  
(Dragon)

Bitte den  
Poster  
zum besseren  
Verständnis  
herauslösen.

# IMPROVISIERTE BEKÄM

## Molotov-Cocktail

### Einsatz

Gegen stehende Panzer werfen. Wenn möglich hinter den Turm (Panzer-Heck). Immer mehrere Molotov-Cocktails auf das gleiche Ziel einsetzen.

### Wirkung

Bescheiden. Panzer brennt äusserlich.

### Material

Füllmittel:  $\frac{1}{2}$  Benzin +  $\frac{1}{2}$  Petroleum. Letzteres verlängert die Brenndauer.  
2–3 cm Schwefelsäure

Zünder: Dünnes Couvert (z. B. Luftpost) mit einer Kaliumchlorat/Zuckermischung im Verhältnis 1:1 füllen und aussen an der Flasche befestigen.  
Achtung: an der Flaschenaußenwand darf keine Säure sein!

### Besonderes

Flasche nicht ganz füllen.

Flasche gut schliessen.

Flasche vor dem Wurf schütteln und dann gegen den Panzer schleudern.

Wenn die Flasche zerspringt, kommt die Säure mit der Kaliumchlorat/Zucker-Mischung in Berührung, worauf die Zündung erfolgt.

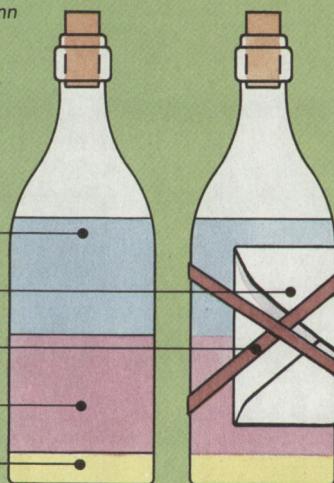
Benzin

Couvert

Isolierband

Petroleum

Schwefelsäure



## Einfache Brandflasche

### Einsatz

Gegen stehende Panzer werfen.  
Wenn möglich hinter den Turm (Panzer-Heck) Brandflaschen auf das gleiche Ziel einsetzen.

### Wirkung

Bescheiden. Panzer brennt äusserlich.

### Material

Füllmittel: Benzin  
Zünder: Putzfäden  
Befestigung des Zünders: Isolierband

### Besonderes

Flasche ganz füllen.

Flasche gut verschliessen.

Kurz vor dem Einsatz die Putzfäden mit Benzin tränken. Unmittelbar vor dem Wurf die Putzfäden mit Zündholz, Feuerzeug etc. in Brand setzen und Flasche sofort werfen.

Benzin

Putzfäden

Isolierband



## Panzermine 60 als «geballte Ladung»

### Einsatz

Auf das Heck des Panzers (d. h. hinter den Turm) legen.  
Nicht werfen (Gefahr des Abgleitens).

### Wirkung

Vernichtet den Panzer.

### Material

Minenkörper, HG als Initialzündung  
Verlängerungsschnur mit Schlinge  
Bindedrähte zum Befestigen der HG  
Autoschlauch, um ein Abgleiten der Mine zu verhindern

HG als Initialzündung

Minenkörper

Bindedrähte

Autoschlauch

Verlängerungsschnur



mehrere

## Brandkanister

### Einsatz

Auf das Heck des Panzers (d. h. hinter den Turm) werfen.  
Diese Ladungen können nur von starken Männern eingesetzt werden (Gewicht ca. 30 kg)

### Wirkung

Panzer brennt äusserlich. Mannschaft muss aussteigen und löschen.  
Eventuell Rauch im Mannschaftsraum  
Panzer sicher für kürzere Zeit ausser Gefecht.

### Material

#### Einfaches verschliessbares Gefäß

Behälter nicht ganz mit Benzin füllen.  
Oben auf dem Behälter eine 200-g-Sprengpatrone (Trotyl oder Plastit) befestigen.

Durch die Explosion derselben geht das Benzin in ein explosives Gemisch über und detoniert ebenfalls.

Zeitzündschnur mit Schlag- oder Reisszünder

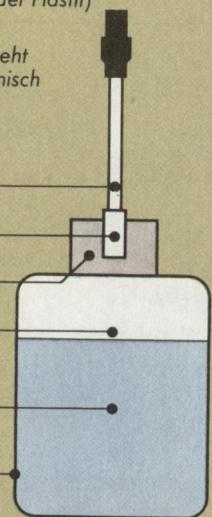
Sprengkapsel No 8

200-g-Sprengpatrone

Luftraum (ca. handhoch)

Benzin

Einfaches verschliessbares Gefäß



## Sprengrohr

### Einsatz

Auf das Heck des Panzers (d. h. hinter den Turm) legen.  
Nicht werfen (Gefahr des Abgleitens)

### Wirkung

Vernichtet den Panzer.

### Material

#### Sprengrohr

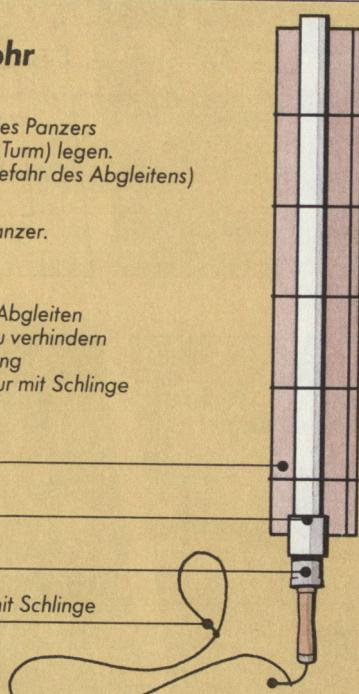
Holzbrett, um ein Abgleiten des Sprengrohrs zu verhindern  
HG als Initialzündung  
Verlängerungsschnur mit Schlinge

Holzbrett

Sprengrohr

IG als Initialzündung

Verlängerungsschnur mit Schlinge



## Brandkanister

### Einsatz

Auf das Heck des Panzers (d. h. hinter den Turm) werfen.  
Diese Ladungen können nur von starken Männern eingesetzt werden (Gewicht ca. 30 kg)

### Wirkung

Panzer brennt äusserlich. Mannschaft muss aussteigen und löschen.  
Eventuell Rauch im Mannschaftsraum  
Panzer sicher für kürzere Zeit ausser Gefecht.

### Material

#### Benzinkanister

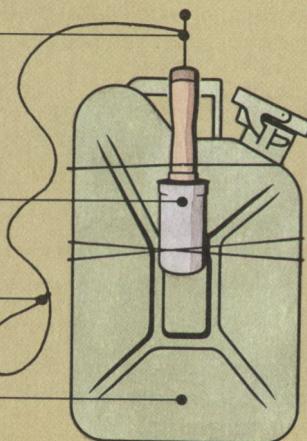
Kanister mit  $\frac{1}{2}$  Benzin +  $\frac{1}{2}$  Dieselöl  
Handgranate  
Verlängerungsschnur mit Schlinge  
Bindedrähte zum Befestigen der HG

Abreißschnur der HG

Handgranate

Verlängerungsschnur

Kanister mit  $\frac{1}{2}$  Benzin und  $\frac{1}{2}$  Dieselöl



## Gebündelte Handgranaten

### Einsatz

Auf das Heck des Panzers (d. h. hinter den Turm) legen.  
Nicht werfen (Gefahr des Abgleitens).

### Wirkung

Vernichtet den Panzer.

### Material

#### Sprengkörper

Traggriff aus Bindedraht

Traggriff aus Bindedraht

Sprengkörper

